**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein
**Band:** 73 (1969)
**Heft:** 11-12

## Buchbesprechung

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung)

*«Kleine Geschichten für kleine Leute»*, Bd. 1 und 2. Advent-Verlag, Zürich.

*«Vom Wert guter Geschichten.»* So lautet die Überschrift zum Vorwort des ersten Bandes der zwei neuen im Advent-Verlag erschienenen Kinderbücher für das erste Lesealter. Es ist eine gute und bewährte Tradition des Advent-Verlages, gute Jugendliteratur herauszugeben. Die zwei neuen Bände *«Kleine Geschichten für kleine Leute»* fallen durch ihre gediegene Aufmachung und die dem kindlichen Gemüt angepaßten Umschlagseiten auf. Was die Bücher aber ganz besonders wertvoll macht, das sind die je zirka 40 Kurzgeschichten, wahre Begebenheiten von Menschen und Tieren aus aller Welt. Heinz von Gunten hat es verstanden, sich in die Welt des Kindes hineinzudenken; seine vielen, teils vierfarbigen Illustrationen strahlen eine gesunde Fröhlichkeit aus. Die glückliche Übereinstimmung von Wort und Bild wird diesen beiden sympathischen Büchern den Weg in viele Heime und Bibliotheken sichern. W.

*Sina Martig: «Achtmal sieben».* Blaukreuz Verlag, Bern. Fr. 8.80.

Der vorliegende Band ist vor allem für Mädchen des ersten Lesealters, also für 7—9jährige, bestimmt. (Die Geschichte eignet sich auch gut zum Erzählen.) Die Schrift ist groß und deshalb leicht lesbar. Die Sätze sind kurz und einfach, also gut verständlich. Auch die Kreidezeichnungen von *Alfred Kobel* scheinen mir dem Alter gemäß ansprechend gestaltet. Sie sind einfarbig und lassen der Phantasie noch etwas Spielraum. Begabte kleine «Künstlerinnen» werden vielleicht selbst mit den Buntstiften etwas Farbe hinein bringen. Nun zur Geschichte. Christine, eine Zweitkläßlerin, lebt mit ihren Eltern in einem kleinen Dorf im Bündnerland. Daheim ist sie glücklich, in der Schule hat das Mädchen jedoch große Mühe und Angst. Nach einem schwereren Unfall des Vaters muß Christine für einige Wochen die ihr vertraute Umgebung verlassen und zu Bas Utti auf die Alp ziehen. Die Mutter kennt ihr Kind, und als am ersten Abend das Heimweh kommt, findet Christine eine Honigbüchse und ein Brieflein, das mit «Achtmal sieben» beginnt. In diesen Wochen erlebt das Mädchen viel Neues. Es findet einen Kameraden, lernt mit den Kühen umgehen, und so vergißt es das Heimweh und die Angst. ME

*Rusia Lampel: «Keine Nachricht von Ruben.»* (Verlag Sauerländer, Aarau, Fr. 11.80.)

Es handelt sich um einen Roman für Jugendliche und um die Fortsetzung der zwei früher erschienenen Bände *«Der Sommer mit Ora»* und *«Elenaor»*. Die Geschichte dieser drei Bücher handelt von den gleichen jungen Menschen. Bei Fortsetzungsromanen ist man oft etwas skeptisch, aber auch dieser 3. Band kann — wie die beiden ersten — empfohlen werden. Die Geschichte handelt vom Sechstagekrieg 1967 in Israel. Während eines Angriffes sitzen Menschen verschiedenen Alters und ganz verschiedener Herkunft in einem Luftschutzkeller beisammen. Unter ihnen befindet sich die junge Studentin Ora, die — wie noch viele andere — nicht an den Krieg glauben wollte und nun unmittelbar davon betroffen wird, denn ihr Bruder Ruben ist bei der Truppe. Lange Zeit blieb die Familie ohne Nachricht, und dann, als die Kämpfe vorüber sind, stellt es sich heraus, daß er schwer verwundet in einem Lazarett liegt.

## Kleine Geschichten für kleine Leute, Band 1 und 2

Zwei reizende Neuerscheinungen für das erste Lesealter

Ein gutes Kinderbuch trägt viel zum gesunden Aufbau der werdenden Persönlichkeit bei.

Je 208 Seiten, Halbleinen, mit laminiertem, vierfarbigem Umschlag. Jeder Band enthält nebst ca. 40 Kurzgeschichten 16 vierfarbige und ca. 90 Schwarzweißillustrationen von Heinz von Gunten. Schriftcharakter und Schriftgröße sind dem Lesealter angepaßt.

Preis je Fr. 17.50 inkl. Porto und Verpackung.

Zwei wunderschöne Bücher, die man jedem Kind vertrauensvoll in die Hand geben darf.

## Vom Werden der Frau  Vom Werden des Mannes

Zwei Bücher der Aufklärung und der Persönlichkeitsentwicklung von Prof. Dr. H. Shryock

Diese beiden Bücher sind wirkliche Wegweiser für Jugendliche von 13 Jahren an (Teenager). Prof. Shryock behandelt die besonderen Probleme junger Menschen offen und sauber. Was diese Bücher so wertvoll macht, ist der weite Rahmen, in den der Verfasser das Ganze hineingestellt hat. Er geht nicht von der falschen Vorstellung aus, das Geschlechtliche als Zentralanliegen des Lebens zu betrachten, verfällt aber auch nicht dem häufigen Fehler, die Bedeutung der körperlichen Entwicklung im Reifungsprozeß des jungen Menschen zu unterschätzen.

Je 192 Seiten, Halbleinen, Fr. 13.80 pro Band, Porto und Verpackung inbegriffen.

Bestellungen durch unsere Buchvertreter oder direkt durch den
**Advent-Verlag Zürich, Zweigstelle, 3704 Krattigen, Tel. (033) 54 10 65**

Die Verfasserin hat diese schweren Wochen selbst miterlebt. Es gelingt ihr, das ganze Geschehen, in Tagebuchform geschrieben, packend zu gestalten. Das Buch bietet den Jugendlichen einen vorzüglichen Einblick in das Leben des israelischen Volkes.

*Jakob Streit: «Dreikönigsbuch».* Pestalozzi-Verlag, Zürich.

Wir dürfen uns bei der Empfehlung dieses sorgfältig ausgestatteten kleinen Buches kurz fassen. Unsere Leserinnen können durch die Zusammenfassung der Legende *«Der vierte König»* und durch den im Wortlaut wiedergegebenen Abschnitt *«Die Könige finden das Kind»* sich selbst ein Bild über den Inhalt machen. Diese Legenden, erstmals 1951 herausgekommen, eignen sich zum Erzählen und Vorlesen sehr gut. ME

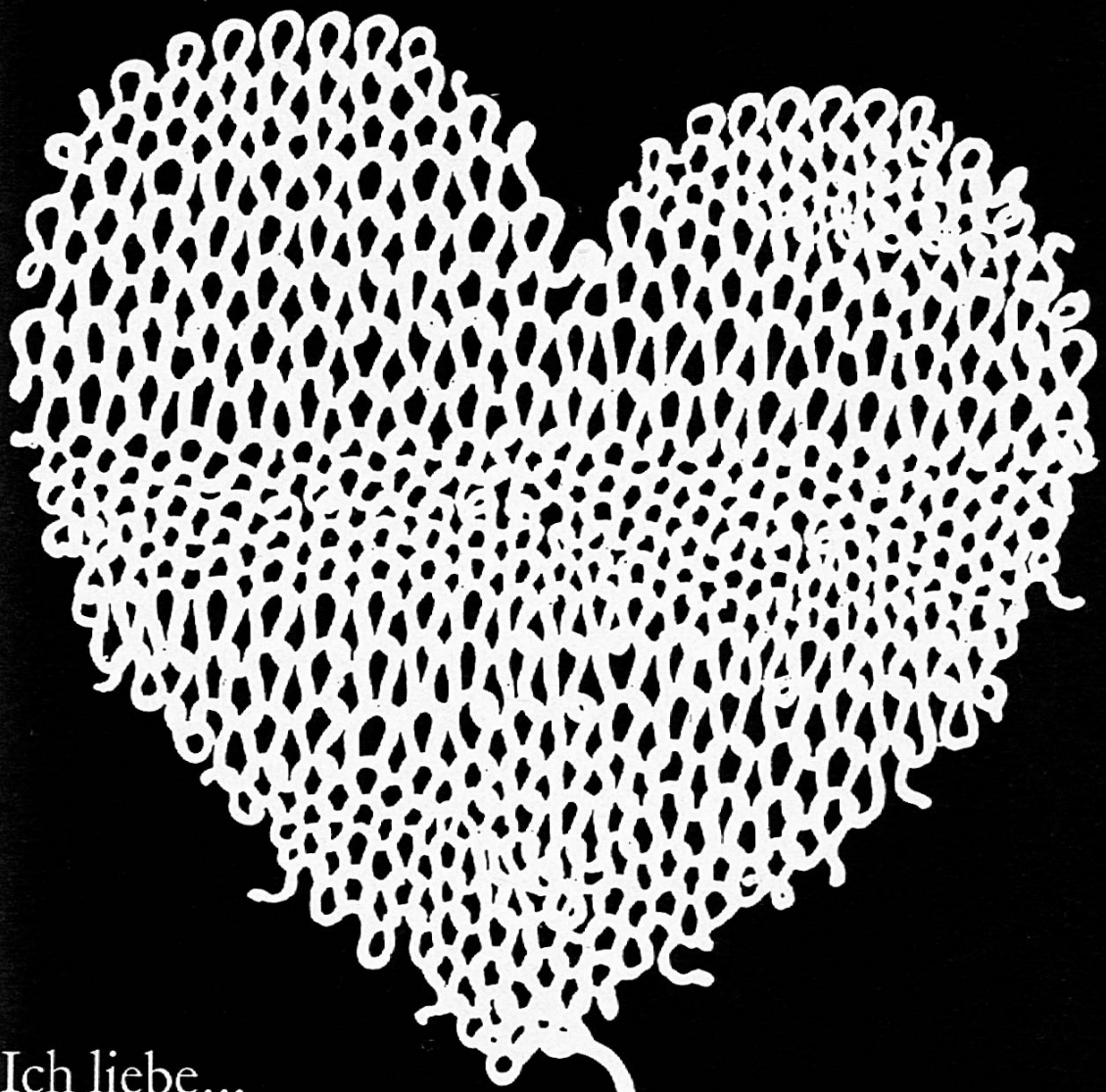
*Otto Gillen: «Aus Tiefen steigt mir Bild um Bild».* Fotos Karl Jud. Mit einem Geleitwort von Manfred Hausmann. Aldus Manutius Verlag, Zürich. Fr. 7.80.

Es ist «Ein Buch der Erinnerung» aus Gedichten und Prosastücken, die im besonderen Sinn persönlich Erlebtes bedeuten. Denn das Besondere bei Otto Gillen ist, daß er seit seinen Kindheitstagen, auf die er bedächtig zurückblickt, nie seine Art des dankbaren Schauens verloren hat. So lebt und schreibt er aus der Beglücktheit, bewundern zu können, ob er Natureindrücke wiedergibt, wie «Pfälzer Impressionen», «Im Schwarzwald», «In Norwegens Hochgebirge» oder Städtebilder von Baden-Baden bis nach Lübeck, Bologna, Rom und Chartres, wobei er auch jeweils die geschichtlich wirkenden Kräfte aufscheinen läßt. Ihm ist dazu eine sensible Sprache gegeben, um das, was er gedankenvoll wahrnimmt, ins dichterische Bild zu heben. Wohl weiß er auch um das Schreckliche des Daseins. Aber *«Die Welt ist voller Wunder. — Ist es nicht, daß vielleicht einmal einer kommt und es sieht und ergriffen wird?»* — Otto Gillen ist einer von ihnen, der in stiller Weise darauf hindeutet und es deutet. So ist sein Geburtstagsbuch (Otto Gillen ist 70 Jahre alt) gleichsam zu einem Brevier seines Lebens geworden. Otto Rombach

*Kalender 1970*

Es sind uns zahlreiche *Kalender* für das kommende Jahr zugegangen. Deshalb ist es uns leider nicht möglich, jeden einzelnen eingehender zu besprechen, und wir müssen uns mit kleinen Hinweisen begnügen. — Der *«Zwingli-Kalender»* erscheint im 52. Jahrgang. Er enthält gut ausgewählte Beiträge, zahlreiche Zeichnungen von *Erich Behrendt* und 4 Linolschnitte von *Kobi Baumgartner* (Verlag Friedrich Reinhardt, Basel, Fr. 2.40). — Das Jahrbuch *«Mutter und Kind»* wird von Müttern, Erzieherinnen und Pflegerinnen gerne gelesen, da vielfältige Erziehungsfragen behandelt werden (Verlag Loepthien AG, Meiringen, Fr. 2.60) — Modern gestaltet und sorgfältig zusammengestellt ist der *«Schweizer Rotkreuz Kalender».* Der Reinerlös kommt dem Schweizerischen Roten Kreuz zugute. Dieses Jahrbuch kann durch die Vertriebsstelle, Nordring 4, 3001 Bern, bezogen werden (Preis Fr. 2.80). — Ansprechend in Aufmachung und Inhalt sind auch der *«Schweizer Blindenfreund Kalender»* und der *«Kalender für Taubstummenhilfe».* Beide enthalten interessante Reportagen, Betrachtungen und Kurzgeschichten und sind gut illustriert. Wichtig ist: auch hier unterstützen wir mit dem Kauf des Jahrbuches ein im Dienste der Leidenden stehendes Werk (Vertriebsstelle: Viktoriarain 16, 3001 Bern, je Fr. 3.80). —

Eine große Auswahl von *Bildkalendern* erscheint im Umschau-Verlag, Frankfurt a. M. Die nachfolgend aufgeführten Kalender enthalten je 12



Ich liebe...

®MITIN-mottenfreie Wolle

MITIN

...denn mit ihr bin ich die Mottensorgen los — auf alle Zeiten.
Kein Einmotten mehr meiner schönen Wollsachen — kein Versorgen in Mottensäcken!
So oft sie auch gewaschen oder chemisch gereinigt werden —
ich kann sie sorglos lassen, wo sie auch immer sind.
Kennen Sie eine einfachere Weise, Wollsachen gegen Motten zu schützen,
als beim Einkauf auf die Mitin-Etikette zu achten?

M 37a

Monatsbilder. Tierliebhaber werden sich über *«Tiere der Wildnis»* mit den schönen Einzel- und Gruppenaufnahmen wildlebender Tiere freuen (Preis ca. Fr. 9.—). Etwas groß im Format ist der Kalender *«Blüten modern fotografiert»* nach Original-Farbaufnahmen heimischer und exotischer Blüten, ca. Fr. 15.—. Für im Ausland lebende Schweizer ist der Bildkalender *«Schweiz»* geeignet, hergestellt nach Original-Farbfotos mit malerischen Berg- und Seen-Motiven, ca. Fr. 9.50. — Abwechslungsreich in der Bildauswahl ist der *«Fährmann Bildkalender»*, der im Christophorus-Verlag Herder, Freiburg, erscheint. Die Bilder sind zum Teil schwarz-weiß, zum Teil nach farbigen Fotos hergestellt, ergänzt durch gut ausgewählte, besinnliche Texte.

Die Auswahl an *Kalendern für die Jugend* ist ebenfalls groß. Der *Pestalozzi-Kalender* ist so bekannt und beliebt, daß er bestimmt keiner weiteren Empfehlung bedarf. Er enthält viel Wissenswertes aus den bei der Jugend so beliebten Gebieten: Technik und Sport, aber auch Beiträge aus dem Bereiche der Kunst. Das *Schatzkästlein* steht dieses Jahr unter dem Titel *«Das Abenteuer der Forschung»*. Die traditionellen Wettbewerbe werden Anklang finden (Verlag Pro Juventute, erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien, Freis Fr. 6.50). — Der *«Schweizerische Wanderkalender»* ist ebenfalls ein willkommenes Geschenk. Er enthält für jede Woche ein Landschafts- oder Wanderbild aus der Schweiz; jede dritte Aufnahme ist in vorzüglichem Vierfarben-Tiefdruck wiedergegeben. Auch die Texte auf der Rückseite dürften auf Interesse stoßen. Der Reinerlös fließt dem Schweizerischen Jugendschriftenwerk zu. Der Kalender kann in Buchhandlungen oder direkt beim Schweiz. Bund für Jugendherbergen, Postfach 747, 8022 Zürich, bezogen werden (Preis Fr. 4.—). — Heute wie ehemals bekannt und beliebt ist der *«Schweizerische Tierschutzkalender»*, der in so sympathischer Weise für den Tierschutzgedanken wirbt und von Mädchen und Buben zwischen 8 und 15 Jahren gerne gelesen wird. Er ist in den Buchhandlungen erhältlich, Preis 60 Rp. — Der Bildkalender *«Fest und treu»* (Fr. 3.—) enthält in abwechslungsreicher Zusammenstellung Fotos, Zeichnungen, Postkarten und Wettbewerbe (Blaukreuz-Verlag, Bern).

## *Spiele*

Der Verlag Otto Maier, Ravensburg, bekannt als Herausgeber der beliebten Werk- und Bastelbücher, hat auf Weihnachten drei neue *«Lernspiele»* herausgegeben. Dieselben schaffen die Verbindung zwischen Spiel und Arbeit und dienen den Kindern, die beim Lesen oder Rechnen in den ersten zwei Schuljahren Mühe haben. Ein Helfer beim Rechnen kreuz und quer durchs Einmaleins ist das *1×1 Memory* (ca. Fr. 8.—). Gedächtnis, Rechenfähigkeit und Konzentrationsfähigkeit werden geschult. — Das *Lese-Domino* enthält zahlreiche gute Spielideen für Erstkläßler und für Kinder, denen das Lesenlernen Mühe bereitet (ca. Fr. 7.50). — Wenn wir den Kindern auf vergnügliche Weise das Kennen der Uhrzeit beibringen möchten, eignet sich das *«Uhren-Lotto»* gut für Kinder ab 6 Jahren (ca. Fr. 7.50). — Bei dem lustigen Würfelspiel *«Kletterbaum»* werden das Farben- und Formenerkennen, die Kombinationsfähigkeit und das Reaktionsvermögen trainiert. Es gilt, mit Hilfe des Farbwürfels möglichst viele Bilderkartenpaare zu gewinnen und dabei langsam den auf dem Spielplan abgebildeten Baum zu erklettern (ca. Fr. 9.50).